

## Thorsten Heller - Gemeinde Erzhausen

---

**Von:** Roland Blüm <roland.bluem@gfe-erzhausen.de>  
**Gesendet:** Samstag, 5. Juni 2021 21:32  
**An:** Thorsten Heller - Gemeinde Erzhausen; Claudia Lange - Gemeinde Erzhausen  
**Cc:** Klaus Süllow (GVE); Reinhard Neumann (GVE); Jörg Dohn (GVE)  
**Betreff:** Sachstandsbericht zur Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) - Drucksache VI/384

Hallo Thorsten,  
Hallo Claudia,

ich habe versucht die Fragen der Fraktionen zum Projektsachstandsbericht OZG zusammenzufassen und zu strukturieren.

Ich bitte um Bearbeitung und Beantwortung der Fragen zur HuFinA Sitzung am 24. Juni 2021 zu der der Bericht dann auch bitte vorgestellt werden soll.

(Bitte die Fragen auch in den Sitzungsdienst zur Drucksache aufnehmen.)

### A. Grundsätzliches:

1. Der Projektstandbericht ist aus Feb 2021. Wir bitten daher um Aktualisierung
2. Beifügungen eines Projektmeilensteinplan (mit Zeitleiste, Phasen, Aufgabenliste/To-do, Termine/Meilensteine)
  - je Meilenstein sind Details zur Erfüllung (Abnahmekriterien) darzulegen
  - für Aufgaben sind Details, Zuständigkeiten und Aufwände sowie zeitliche Planung aufzustellen,
3. Gibt es einen Projekt-Meilenstein, durch den die gesetzlichen Mindestanforderungen und nur diese erfüllt werden?
  - Falls ja, wie ist der inhaltlich beschrieben?
  - Falls ja, welche Ressourcen sind hierfür geplant (Personalaufwand, Geld, Zeit)?
  - Falls ja, welche Abhängigkeiten gibt es dabei zur Arbeit des Clusters?
4. Gibt es weitere, davon unabhängige bzw. über die Mindestanforderungen hinausführenden Meilensteine?
5. im Statusbericht sind dann die aktuellen Fertigstellungsgrade der Aufgaben/Phasen sowie Restplanung beizufügen (Plan/Ist Vergleich), i.e. auch (visuelle) Darstellung dessen was bislang passiert ist und was bis zum Rollout umgesetzt werden muss
6. Es muss deutlicher werden an was es bisher haperte – wohl an vielen Stellen - und welche Maßnahmen ergriffen werden, um nicht noch mehr in Verzug zu geraten, da das OZG ja eigentlich bis Ende 2022 umgesetzt sein muss

### B. Konkrete Fragen zum Projekt:

1. Bis wann muss das Projekt umgesetzt sein?
2. Welche Ziele wurden für 2021 definiert?
3. Wie hoch sind Gesamtkosten und -aufwand, die von der Gemeinde selbst zu tragen sind?
4. Was muss jetzt konkret noch seitens der Gemeindevertretung entschieden werden, damit es schneller vorangehen kann?
5. Wie viel Zeit pro Woche wird für dieses Projekt theoretisch benötigt / tatsächlich zur Verfügung gestellt?
6. Ist es möglich, sich externe Unterstützung zu holen? (Gerade im Hinblick darauf, dass das Budget bisher nicht wirklich benötigt wurde)

### C. Zur Homepage/CMS:

1. Warum gibt es dauerhaft Probleme mit dem Projektleiter der ekom21?

2. Warum konnte noch kein finales Design entschieden werden, was Angabe gemäß sinnvoll ist, um die weitere Datenpflege vorantreiben zu können?
3. Wann ist mit dem Go-Live der Homepage zu rechnen?
4. In der Übersicht „Fertigstellungsrad Homepage“ wurde beim Punkt „Klärung Zuständigkeiten im Haus“ 30% angegeben (nach 15 Monaten Projektlaufzeit scheinen die Aufgaben / Verantwortlichkeiten noch nicht geklärt zu sein?). Wo klemmt es, was muss geklärt werden?.
5. Welche Agentur wurde auf welcher Basis für das Design der Homepage beauftragt? Bis Ende Februar scheinen die vorgelegten Ergebnisse noch sehr rudimentär zu sein. Wo hakt es?
6. Das CMS ist von ekom21 bereits zur Verfügung gestellt worden, wer hat darauf bereits Zugriff? Kann man jetzt einen Blick rein werfen, um die Handhabung zu sehen, insbes. um die Möglichkeit externer Unterstützung abschätzen zu können?
7. Wer pflegt das System in Zukunft?
8. Und durch wen erfolgt dann die Einarbeitung?
9. Wie sieht die Redaktion dann aus?
10. Welcher (dauerhafte) Zeitaufwand ist hierfür geplant?

D. Zu Kigaroo:

1. Wer oder was ist der Fachdienst IuK und warum dauert es hier noch mit der endgültigen Umsetzung?

E. Zu DMS:

1. Aktueller Stand ekom21 vs. externer Anbieter (wer ist der externe Anbieter?)
2. In der Konzeption Digitales Archiv wird erwähnt, dass mit einer Digitalisierung der Unterlagen schon begonnen wurde (=> 4 Liegenschaften). Gleichmaßen wird aber davon gesprochen, dass man sich noch mit „ersten Fragestellungen“ beschäftigt und wohl auch noch ein Anbieter auszuwählen wäre. Wir bitten um Erläuterung der Zusammenhänge. Wir hätten erwartet, dass es hier seitens der ekom21 für das eAkte Office bereits fertige Lösungen – da ein so zentrales Thema - gibt.

Mit freundlichen Grüßen

**Roland Blüm**

- Vorsitzender Haupt- und Finanzausschuss –

Tel: +49 171 3039473

Mail: roland.bluem@gfe-erzhausen.de

---

**GfE - Gemeinsam für Erzhausen**

Im Bensensee 4

64390 Erzhausen

<http://www.gemeinsamfuiererzhausen.de/>

